



## Der Damm

**Endy hat Folgendes geschrieben:** Aber es gibt Grenzen. Wenn man Freude daran hat, Leute und deren kreative Arbeit mit einem Vorschlaghammer zu zertrümmern, ist man eine sehr arme Seele bzw. sagt es schon eine Menge über jene Person aus.

Ganz genau! Destruktive Kritik sagt mehr über den Kritiker als über den Kritisierten. Ich meine diesen Satz: *Dein Text ist nicht mal wert, dass man darauf eingeht. 20 Jahre Üben, üben, üben und dann kannst du VIELLEICHT einen annehmbaren Text schreiben.* Diesen Satz könnte ich den ganzen Tag unter hunderte Gedichte von fremden Leuten schreiben und er würde NICHTS aussagen. Er ist so beliebig, dass er auf alles und nichts passt. Und das sagt mehr über den Kritiker aus, als über den kritisierten Text. Wenn jemand auf eine Textpassage verweist und etwas konkretes kritisiert, ist das etwas völlig anderes.

**Endy hat Folgendes geschrieben:** Und natürlich gelangen wir auch meiner Meinung nach, langsam in eine Zeit, in der in der Tat alles mehr oder weniger bereits gedacht und ausgedrückt wurde. Bei 7 Milliarden Menschen heute und x Milliarden Menschen vor uns, kommt halt einiges zusammen. oO

Und gerade das ist meiner Ansicht nach der Grund dafür, dass man sich in experimentelle Gebiete vorwagen sollte.

**Endy hat Folgendes geschrieben:** Zudem bin ich davon überzeugt, dass das von dir Geschriebene auch von dir stammt. Jede Seele hat sehr sehr tiefe Tiefen/Sphären, welche wie ein Brunnen, stetig von tief unten nach oben, Wasser pumpen.

Ja, man kann es auch so sehen, dass das Unterbewusstsein auch man selber ist. Über solche philosophischen Gedanken zerbreche ich mir schon lange nicht mehr den Kopf. Denn das bringt nichts außer Gedankenschleifen.

**Endy hat Folgendes geschrieben:** Ich finde es sehr beachtenswert, dass du für dieses Reich und dem Zugang dazu kämpfst.

Ich wünsche dir vom Herzen, das dir dies immer besser gelingen mag bzw. du immer mehr empfänglich wirst, für das, was von dort kommt.

Danke für diese ermutigenden Worte. Für mich ist es das einzig Erstrebenswerte in diesem Dasein. Ich bin mir sicher, dass man im Unterbewusstsein den Schlüssel zur geistigen Welt und ja, auch zu Gott, finden kann, aber das sei jedem selbst überlassen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).